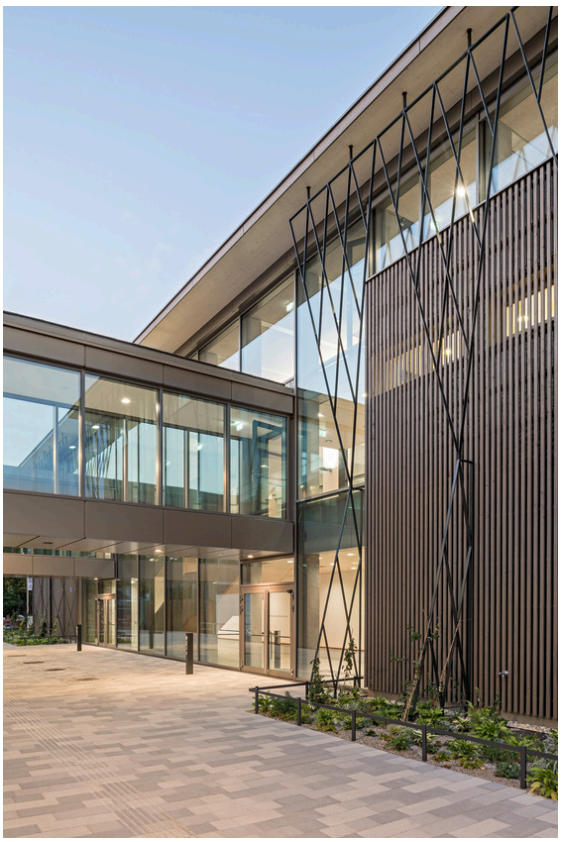


© Hertha Hurnaus

Trainingsschwimmhalle Großfeldsiedlung, Wien

Oswald-Redlich-Straße 44
1210 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
illiz architektur

BAUHERRSCHAFT
Stadt Wien

TRAGWERKSPLANUNG
Plantec

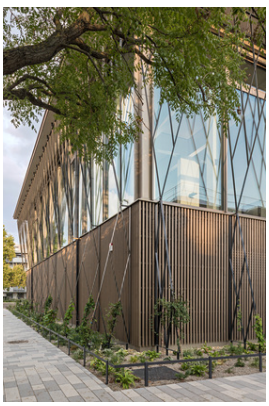
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Green4Cities GmbH

FERTIGSTELLUNG
2024

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
15. Mai 2025

Die „Bäderstrategie 2030“ bringt für die beiden baugleichen Wiener Kombibäder Simmering und Großfeldsiedlung aus den frühen 1980er Jahren jeweils eine Teilsanierung und die Erweiterung um je eine Trainingsschwimmhalle für den Schul- und Vereinssport.
Für die Aufwertung beider Standorte in Bezug auf Betrieb, Barrierefreiheit und Aufenthaltsqualität – bei möglichst geringem Flächenverbrauch und unter Anwendung nachhaltiger Konstruktionen und Technologien – entwickelte das Büro illiz architektur einen prototypischen Neubau: eine freistehende, dreigeschossige Halle, die auf kompaktem Grundriss Teile des bereits versiegelten Parkplatzes in der Floridsdorfer Großfeldsiedlung besetzt. Zwei frei tragende Brücken verbinden Alt und Neu.
Die Gestaltung des Neubaus lehnt sich an die Fassadengliederung und die markante Dachkontur des Bestandsbads mit Oberlichtbändern unter seiner weit ausladenden hölzernen Dachscheibe an. Verglasungen und Holzfassade belegen unterschiedlich hohe Felder und lassen dadurch die Funktionsbereiche – Halle, Garderobe, Foyer – ablesbar werden. Davor spannt bis unter das Dach eine Stahlkonstruktion, die sich nach oben hin horizontal verzweigt und an der ein lichter grüner Schleier emporranken kann.
Eine grüne Gasse zwischen Alt- und Neubau bündelt die Wege zu den Hallen und auch zum Freibad; sie leitet die Besucher intuitiv zum neuen Haupteingang unter den Brücken. Hier fällt der Fassadenhorizont bis auf den Boden ab und weitet sich zu einer überhohen Glasfassade, hinter der das dreigeschossige helle Foyer den Ausgangspunkt für die Bewegung der Besucher durch das Gebäude bildet.
Die von außen gut einsehbare Treppe führt hoch zur Beckenebene im 1. OG. Die



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Trainingsschwimmhalle
Großfeldsiedlung, Wien

beiden Brücken vernetzen das neue, barrierefrei erschlossene Foyer mit der Kassenhalle im Bestand und schaffen einen zusammenhängenden Erschließungsraum, der die Besucherströme entflicht. Foyers, Wartebereiche, Brücken und Schwimmhallen sind visuell miteinander verwoben – immer neue Perspektiven eröffnen sich.
Die fast 6 m hohen Schwimmhalle wird von einem klar strukturierten Holztragwerk überspannt und von einer raumhohen Glasfassade umhüllt. Den Beckenumgang begrenzt eine geflieste Sitzbank, auf der die schlanken Holzstützen ruhen. Geometrisch abgestimmte Fliesenmuster in neutralem Weiß und Hellgrau sorgen in Kombination mit hellen Holzoberflächen für eine freundliche und sachlich-sportive Atmosphäre.
Die Bestandsschwimmhalle erfuhr eine Oberflächen-Sanierung und erhielt ein neues, angehobenes Dach. Durch die Verschiebung der Trägerebene kommt dem Mehrzweckbecken nun mehr Raumhöhe zu. Überdies versorgen transluzente, seitliche Lichttaschen die Halle mit blendfreiem Tageslicht. (Autor: Achim Geissinger, nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: illiz architektur (Petra Meng, Sabrina Mehlan, Stefanie Wögrath)
Mitarbeit Architektur: Lana Sanders (Projektleitung), Gaban Büllingen, Daniel Sutovsky, Bernhard Winkelmayer, Lea Soltau, Federica Giannelli, Tanja Kubik, Johannes Fandl
Bauherrschaft: Stadt Wien
Tragwerksplanung: Plantec
Landschaftsarchitektur: Green4Cities GmbH
Fotografie: Hertha Hurnaus

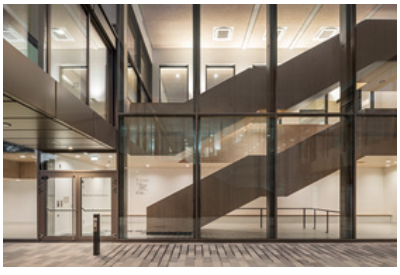
Bauphysik + Brandschutz: B-LAB ZT GmbH
Haustechnik- und Elektroplanung: energieeffizienz GmbH
Bädertechnik: Kannewischer Ingenieurbüro AG
Baumanagament, BauKG: P&P projektconsult GmbH

Maßnahme: Erweiterung, Neubau, Sanierung
Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Wettbewerb: 04/2021 - 07/2021
Planung: 08/2021 - 08/2024


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus

Trainingsschwimmhalle
Großfeldsiedlung, Wien

Ausführung: 10/2022 - 08/2024

Bruttogeschossfläche: 2.550 m²
Nutzfläche: 2.110 m²
Umbauter Raum: 13.055 m³

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik
Materialwahl: Holzbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Mischbau
Zertifizierungen: klima:aktiv

AUSFüHRENDE FIRMEN:

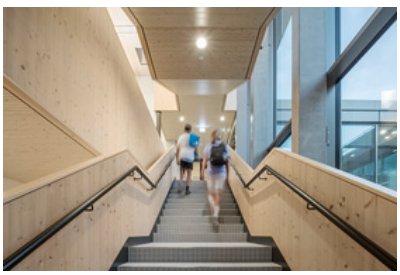
Teil GU: HAZET Bauunternehmung GmbH; Konstruktiver Holzbau: Holzbau-Ratten GmbH ; Dachdecker, Spengler: K & S Dacherrichtungs GesmbH; Heizung, Lüftung, Sanitär: Ing. Pischulti GmbH; Elektrotechnik: Klenk & Meder GmbH; Schwimmbadtechnik: Gesellschaft für Wassertechnik Schwimmbad und Therme GmbH

AUSZEICHNUNGEN

klimaaktiv Gold
In nextroom dokumentiert:
wienwood 25, Preisträger

WEITERE TEXTE

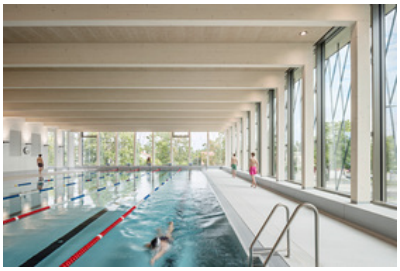
In der Großfeldsiedlung kann man zwischen den Bäumen schwimmen, Isabella Marboe, Spectrum, 13.05.2026


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus

Trainingsschwimmhalle
Großfeldsiedlung, Wien


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus

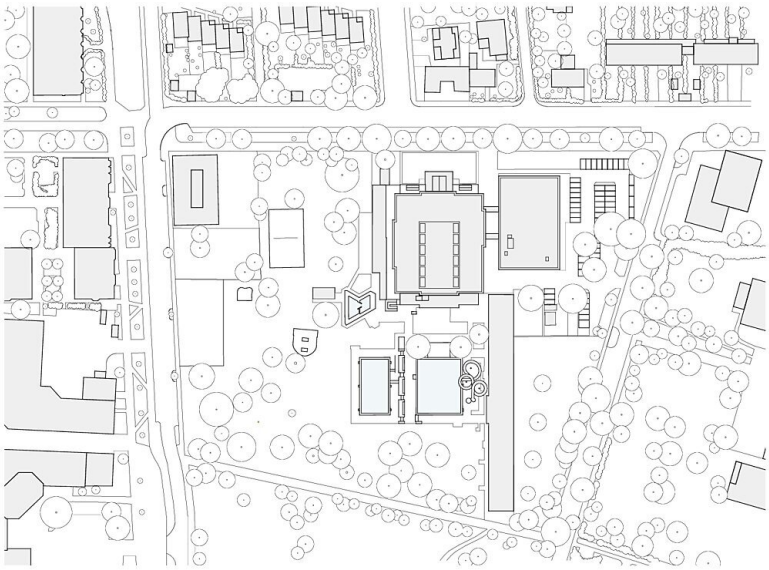

© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus

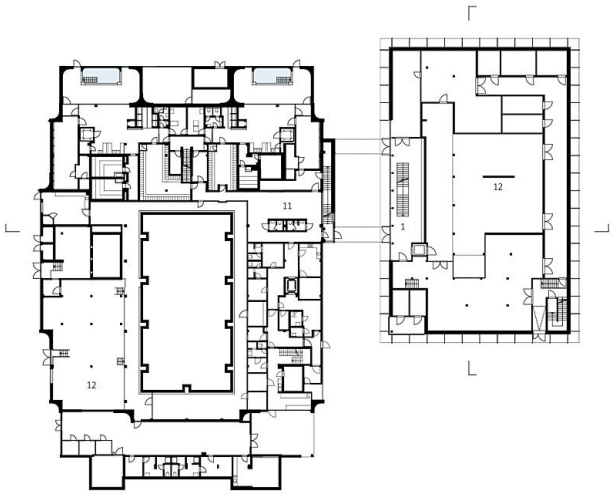

© Hertha Hurnaus

Trainingsschwimmhalle
Großfeldsiedlung, Wien



Lageplan

Lageplan

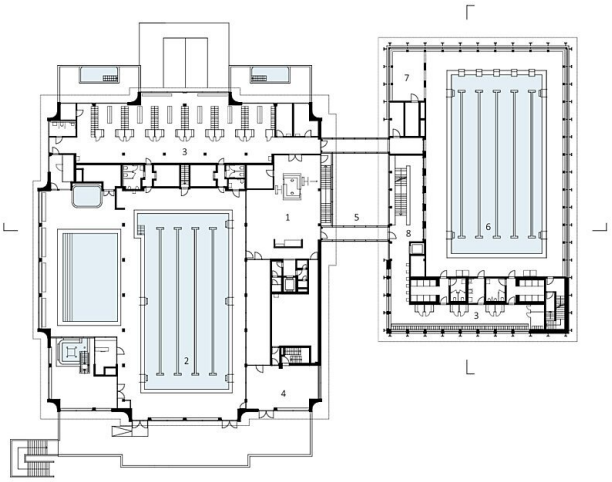


Grundriss Erdgeschoss

1 Eingangshalle/Kassa
2 Schwimmhalle Bestand
3 Umkleiden Unisex
4 Ruheraum
5 Verbindungsbrücken
6 Schwimmhalle Neu, 25m
7 Aufwärmbereich
8 Stiegenhaus
9 Sammelumkleiden
10 Galerie
11 Sauna
12 Technik

Grundriss EG

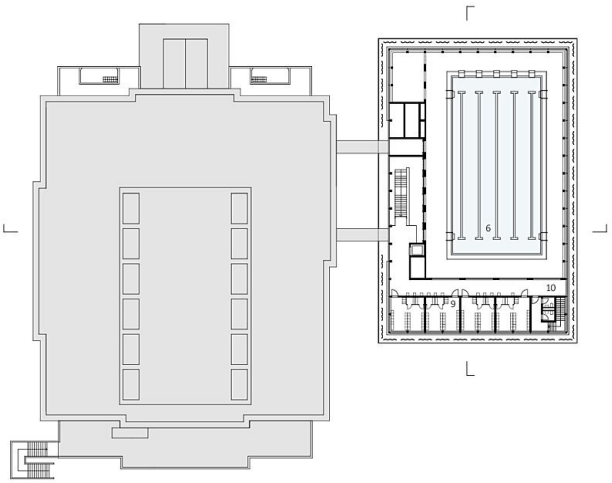
Trainingsschwimmhalle
Großfeldsiedlung, Wien



Grundriss 1.Obergeschoss

1 Eingangshalle/Kassa
2 Schwimmhalle Bestand
3 Umkleiden Unisex
4 Ruheraum
5 Verbindungsbrücken
6 Schwimmhalle Neu, 25m
7 Aufwärmbereich
8 Stiegenhaus
9 Sammelumkleiden
10 Galerie
11 Sauna
12 Technik

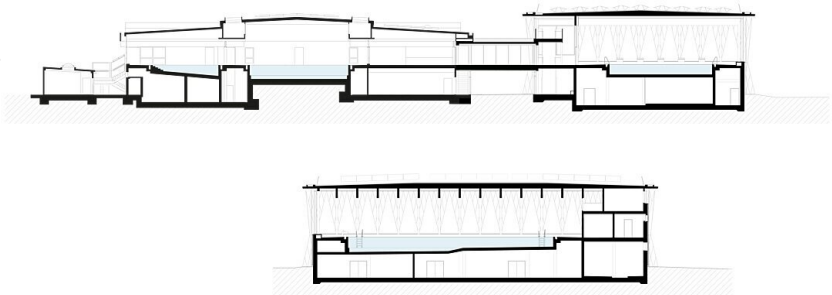
Grundriss OG1



Grundriss 2.Obergeschoss

1 Eingangshalle/Kassa
2 Schwimmhalle Bestand
3 Umkleiden Unisex
4 Ruheraum
5 Verbindungsbrücken
6 Schwimmhalle Neu, 25m
7 Aufwärmbereich
8 Stiegenhaus
9 Sammelumkleiden
10 Galerie
11 Sauna
12 Technik

Grundriss OG2



Schnitte